



Liebe Kunden!

Hier ein kleiner Praxistipp: Die Kieferorthopädie ist ein Fachgebiet, in der es bei der Patientenkommunikation sehr auf Anschaulichkeit ankommt. Wie wäre es mit einem digitalen Bilderrahmen für den Empfangs- oder Wartebereich? So können Sie mit ausgesuchtem Bildmaterial schon vorab Ihren Patienten etwas Wissen und Information vermitteln. Vielleicht schlummern ja auf Ihren elektronischen Datenträgern noch Bilder, die sich lohnen, den Patienten präsentiert zu werden?

*F. Männe-Wickborn*  
Ihre Franziska Männe-Wickborn

## Alles bleibt anders!

Aus Presse & Text wird Büro für Praxis- & Patientenkommunikation

Das Unternehmen Franziska Männe-Wickborn, Presse & Text trägt seit wenigen Monaten einen neuen Namen:

**Franziska Männe-Wickborn**  
**Büro für Praxis- & Patientenkommunikation**  
[www.fmw-dentalbroschueren.de](http://www.fmw-dentalbroschueren.de)

Wir möchten die Veränderung mit einem neuen Logo (s.o.) auch visuell sichtbar machen. Da Grau & Grün schon seit über sechs Jahren unsere Firma präsentieren, sind wir den Farben weitestgehend treu geblieben. Symbolhaft stellt das Logo die Einzigartigkeit der beliebten quadratisch-kompakten Patientenbroschüren dar.

Unser Ziel ist es, Ihnen weiterhin und ohne Schwierigkeiten in Sachen Praxis- und Patientenkommunikation ein fachlich kompetenter Partner zu sein bzw. Sie stets mit qualitativ hochwertigen Produkten bei der täglichen Kommunikationsarbeit in Ihrer Praxis zu unterstützen.

Wir möchten Sie um Verständnis dafür bitten, dass so eine Umstellung eine gewisse Zeit braucht. Vor allem einige auf Lager befindliche Printprodukte werden noch bis zu ihrer Neuauflage die Bezeichnung Presse & Text tragen.

Sie erreichen uns nach wie vor telefonisch unter der Nummer ☎ **05824 965861** oder per Fax unter **05824 965867**.

Überarbeitet haben wir unseren Internetauftritt. Sie finden uns unter der Adresse [www.fmw-dentalbroschueren.de](http://www.fmw-dentalbroschueren.de). Dort steht Ihnen im Downloadbereich wieder der aktuelle Bestellschein zum Ausdruck zur Verfügung.

## Bestellblöcke oder Terminkärtchen im individuellen Design

Terminzettelblöcke können Sie im individuellen Design bestellen. Die Terminblöcke im A7-Format umfassen jeweils 100 Seiten und werden auf 80g-Papier gedruckt. Wir integrieren

Ihre Praxisdaten, Ihr Praxislogo und passen die Gestaltung ganz Ihren Wünschen an. Die Mindestmenge für den Druck der Blöcke liegt bei 100 Stück, da diese in einem zusätzlichen

Arbeitsschritt geleimt werden. Die Kosten für 100 Blöcke (à 100 Blatt) liegen bei netto 330,00 Euro. Hinzu kommen die Mehrwertsteuer sowie eine Versandkostenpauschale. von 85 x 55 mm und können beidseitig - auch auf stärkerem Papier - bedruckt werden. Für eine Auflage von vergleichbaren 10.000 Exemplaren zahlen Sie netto 250,00 Euro (ebenfalls zzgl. MwSt. und Versand) und erhalten gratis zwei Visitenkartenständer aus Plexiglas dazu. Wir geben Ihnen gern weitere Informationen. Rufen Sie uns an (05824-965861)!



Arbeitschritt geleimt werden. Die Kosten für 100 Blöcke (à 100 Blatt) liegen bei netto 330,00 Euro. Hinzu kommen die Mehrwertsteuer sowie eine Versandkostenpauschale.

Günstiger in der Druckherstellung sind Terminkärtchen im Visitenkartenformat. Die Kärtchen haben eine Größe



# Vorsicht beim Versand von Patientendaten per E-Mail

**Darf eine Praxis Patientenunterlagen per E-Mail an Kliniken oder Überweiserpraxen versenden? Wie steht's da mit dem Datenschutz? Wir fragen nach bei Dr. Wieland Schinnenburg. Der Hamburger Fachanwalt für Medizinrecht erläutert den richtigen Umgang mit Patientendaten.**

Jeder Zahnarzt muss die ärztliche Schweigepflicht beachten. Ein Verstoß wird nach § 203 STGB bestraft und kann auch berufsrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Die Schweigepflicht ist sehr weitgehend: Sie erstreckt sich nicht nur auf die Diagnose und Behandlung sondern auch auf die Tatsache der Behandlung selbst. Mit anderen Worten: Ein Zahnarzt darf nicht einmal die Namen seiner Patienten nennen.

Zu der ärztlichen Schweigepflicht zählt auch die Pflicht, die patientenbezogenen Unterlagen so zu sichern, dass Unbefugte keine Kenntnis nehmen können. Zum Beispiel müssen sie selbst vor den Partnern einer Praxisgemeinschaft - nicht denen einer Berufsausübungsgemeinschaft - geheim gehalten werden. Soweit es um papierene Unterlagen geht, sind diese z.B. nachts oder am Wochenende und im Urlaub zu verschließen. Sie dürfen auch nicht für andere Patienten einsehbar herumliegen. Soweit die Daten digital verarbeitet werden, müssen sie durch ein Passwort gesichert werden.

Ein besonderes Problem ist der Versand solcher Unterlagen: Papierene Unterlagen sind in einem verschlossenen Umschlag, der an den behandelnden Arzt persönlich adressiert ist, zu versenden.

Digitale Unterlagen können per CD oder USB-Stick ebenso versandt werden. Ein einfacher Versand per Email dürfte nicht zulässig sein. IT-Experten vergleichen Emails mit Postkarten: Sie können zwar nicht von jedermann aber von vielen Experten gelesen werden. Hinzu kommt, dass die Emails auf Servern gespeichert werden, auf die weder Versender noch Empfänger Zugriff haben und die oft im Ausland stehen.

Man kann darüber nachdenken, ob ein Versand unter Nutzung einer Verschlüsselung zulässig ist. Hierzu sollten die Zahnärztekammern oder die Bundeszahnärztekammer möglichst bald eine Empfehlung herausgeben. Bis dahin sollte auch auf diese Art der Versendung verzichtet werden. Zur Not kann man sich darauf berufen, dass die KZVen auf eine Online-Abrechnung drängen. Leider ist es nicht ausgeschlossen, dass der Staat mit zweierlei Maß misst.

Damit bleibt nur ein Ausweg, wenn man moderne IT-Technik zum Versand von Patientenunterlagen nutzen will: Man muss eine Einwilligung des Patienten einholen. Diese sollte schriftlich erfolgen und dürfte nur wirksam sein, wenn der Patient zuvor über die Gefahren aufgeklärt wurde. Diese sollte für den Patienten verständlich sein, also z.B. den Begriff "Postkarte" verwenden.

Dr. med.dent. Wieland Schinnenburg  
Rechtsanwalt / Fachanwalt für Medizinrecht  
Tel. 040/250 72 02  
Lerchenfeld 3 / 22081 Hamburg  
[www.rechtsanwalt-schinnenburg.de](http://www.rechtsanwalt-schinnenburg.de)

## Impressum

Herausgeber:  
Franziska Männe-Wickborn  
**Büro für  
Praxis- & Patientenkommunikation**  
Häcklinger Str. 15  
29389 Bad Bodenteich  
Tel.: 0 58 24/96 58 61  
Fax: 0 58 24/96 58 67  
Email:  
[fmw@fmw-dentalbroschueren.de](mailto:fmw@fmw-dentalbroschueren.de)  
Internet:  
[www.fmw-dentalbroschueren.de](http://www.fmw-dentalbroschueren.de)

Verantwortlich für den Inhalt:  
Franziska Männe-Wickborn

Der Newsletter wurde mit Sorgfalt zusammengestellt. Irrtümer und Druckfehler sind trotzdem nicht ausgeschlossen. Der Newsletter wird 2x jährlich unaufgefordert zugesandt. Abmeldungen sind schriftlich an o.g. Adresse zu richten und jederzeit möglich.

**FAX: 0 58 24/96 58 67**

## PATIENTENMAPPEN

Alle Unterlagen zur kieferorthopädischen Behandlung haben Ihre Patienten stets griffbereit in der neuen Patientenmappe **PM 11-01**. Es handelt sich um eine Einlegemappe im Format A4 (2 Innenflügel und 1 Visitenkartenschlitz). Sie ist wie abgebildet zu einem Stückpreis von 0,84 Euro (netto) erhältlich und kann zusätzlich mit einem Abheftstreifen (0,15 Euro netto) bestückt werden. Wir versenden die Mappen bis zu einer Abnahmemenge von 100 Stk. bereits im gefalteten Zustand.

### Unser Service:

Wir gestalten Ihnen auch Ihre ganz individuelle Patientenmappe und passen die Mappe in Farbe und Layout Ihren Vorstellungen an. Gern erstellen wir Ihnen ein persönliches Angebot.

